

Niederschrift über die 40. Sitzung des Gemeinderates Waldrach am Montag 27.11.2017 im Rathausaal

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Zuhörer: 0

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Reinhard Lichtenthal, I. Beigeordneter

2. Ratsmitglieder:

Yves Herzog

Rainer Krämer

Thomas Stein

Johannes Carduck

Reiner Mertes

Hans Orth

Herbert Meyer

Martin Lauer

Willi Naumes

Magret Schmitt

Hans Jürgen Prümm

Christoph Meyer

Gerd Zonker

Die Ratsmitglieder Annette Mai und Dr.-Ing. Markus Neisius, sowie Bürgermeister Heinfried Carduck fehlten entschuldigt.

3. Von der Forstverwaltung

Revierförster Michael Gillert

4. Von der Verwaltung

Matthias Breser als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen

2. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2018

**3. Vergabe von Planungsaufträgen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens
Parkplatz „Im Pätsch“**

4. Annahme von Spenden im Sinne des § 94 GemO

5. Anregungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 6. Mitteilungen**
- 7. Anregungen und Anfragen**
- 8. Bauvoranfragen**
- 9. Bauanträge**
- 10. Grundstücksangelegenheiten**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass Ortsbürgermeister Herr Heinfried Carduck erkrankt sei und er daher heute den Vorsitz übernehmen werde. Auf diesem Wege wünschte er Herrn Carduck gute Besserung. Weitere Mitteilungen erfolgten nicht.

2. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Gillert. Herr Gillert erläuterte anschließend dem Rat den im Entwurf vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2018. Er ging auf die einzelnen geplanten forstwirtschaftlichen Arbeiten ein. Weiter führte er aus, dass der Forstwirtschaftsplan 2018 bei Einnahmen von 183.523,00 Euro und Ausgaben von 169.900,00 Euro mit einem Überschuss von rd. 13.623,00 Euro abschließt. Zum Forstwirtschaftsjahr 2017 führte Herr Gillert aus, dass dieser wie geplant abschließen müsste.

Nach Abklärung von Einzelfragen und dem Wunsch, dass ein Waldbegang durchgeführt werden sollte, beschloss der Gemeinderat einstimmig den im Entwurf vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2018.

3. Vergabe von Planungsaufträgen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Parkplatz „Im Pättsch“

Der Vorsitzende ging nochmals auf die Historie zur Entstehung des Parkplatzes ein und erläuterte den Ratsmitgliedern die derzeitige Rechtslage. Zum endgültigen Abschluss der bereits erteilten Baugenehmigung muss jedoch noch ein einfacher Bebauungsplan im Rahmen der Fortführung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Ruwer aufgestellt werden. Hierzu müssen zwei Planungsaufträge erteilt werden.

- a. Aufstellung des Bebauungsplanes „Parkplatz Hermeskeiler Straße / Werkland Pättsch“ – städtebaulicher Teil – im Zusammenhang mit der 5. Änderung des

Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Ruwer durch die Fa. BKS, Trier, zu einem Angebotspreis von 1.708,07 Euro und

- b. Umweltbericht zum Bebauungsplan Bebauungsplanes „Parkplatz Hermeskeiler Straße / Werkland Pätsch“ im Zusammenhang mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Ruwer durch Landschaftsarchitekt Karlheinz Fischer, Trier, zu einem Angebotspreis von 1.874,25 Euro.

Ohne größere Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergaben an das Büro BKS, Trier und an das Büro Fischer, Trier zu den o.g. Angebotspreisen.

4. Annahmen von Spenden

Zu diesem Tagesordnungspunkt teile der Vorsitzende mit, dass die im März 2017 zugesagte Spende in Höhe von 1.500,00 Euro des Pfarrgemeinderates Waldrach zwischenzeitlich an die Verbandsgemeindekasse zu Gunsten der Ortsgemeinde überwiesen wurde. Zweckbestimmung der Spende ist die „Anschaffung von Spielgeräten für den Dr. Josef Hammes Park“.

Ohne größere Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die Spende anzunehmen.

5. Anregungen und Anfragen

Zu dem Thema der bevorstehenden Rodungs- und Mulcharbeiten gab es einige Anfragen. Festgehalten werden kann, so der Vorsitzende, dass nach Möglichkeit alle gemeindlichen Flächen, im Baugebiet „Goldkälchen“ Teilbereich II und III sowie in den Weinbergen, gerodet bzw. gemulcht werden sollen. Evtl. müssen dazu im Vorfeld auch Bäume gefällt werden. Dies wird dann durch das Forstamt bzw. durch die zu beauftragende Firma vorgenommen. Die angefragten Angebote liegen noch nicht vor. Die Arbeiten sollen jedoch bis zum kommenden Frühjahr durchgeführt werden. Private Grundstückseigentümer können natürlich ihre Flächen auch durch die beauftragte Firma roden bzw. mulchen lassen. Die Privatpersonen müssen sich dann mit der Firma in Verbindung setzen und einen eigenen Auftrag erteilen. Eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt wird erfolgen.

Es wurde angeregt, dass im Amtsblatt eine Veröffentlichung des Friedhofsplanes (evtl. für beide Friedhofsteile getrennt) erfolgen sollte, aus der die Lage der Bereiche der verschiedenen Wahlgrabarten hervor gehen. Dies sei Wunsch verschiedener Bürger.

Die angesprochenen Ausgleichspflanzungen für den Ruwer-Hochwald-Radweg sollen nach Informationen des Vorsitzenden im Frühjahr 2018 durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) ausgeführt werden.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass seit längerem keine Einwohnerfragestunde stattgefunden hatte. Diese müssen mind. einmal im Quartal abgehalten werden.

Weiter wurde angeregt, dass sich die Ortsgemeinde mit dem Thema „ Unterhaltung und Straßensanierung bzw. Straßenausbau“ beschäftigen sollte. Hierzu sollte der Bauausschuss tagen und Prioritäten festlegen.

Eine weitere Anfrage betraf das Thema „Kanaluntersuchungen“. Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass es bisher kein Problem darstellte, wenn die Ortsgemeinde eine Straße ausbauen wollte. Die VG-Werke haben sich dann immer kurzfristig bereit erklärt, die in Frage stehenden Straßen zu untersuchen und ggfs. mit dem Straßenausbau der Ortsgemeinde den Abwasserkanal zu sanieren bzw. auszubauen.

Nichtöffentlicher Teil:

g.g.u.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: